



NIEDERSCHRIFT Nr. 06/2014 über die Sitzung der Gemeindevertretung Fontanella

am: **09.09.2014**
im: **Pfarrsaal Fontanella**
Beginn: **20:00 Uhr**

Anwesend:

Werner Konzett	<input checked="" type="checkbox"/>	Alexander Müller	<input checked="" type="checkbox"/>	Ersatz	
Stefan Martin	<input checked="" type="checkbox"/>	Rainer Konzett	<input checked="" type="checkbox"/>	Rita Bickel	<input type="checkbox"/>
Sabine Felber	<input checked="" type="checkbox"/>	Thomas Schäfer	<input checked="" type="checkbox"/>	Sebastian Bickel	<input type="checkbox"/>
René Heckmann	<input checked="" type="checkbox"/>	Stefan Konzett	<input checked="" type="checkbox"/>	Martina Wesseling	<input type="checkbox"/>
Michael Kohler	<input checked="" type="checkbox"/>			Kurt Stark	<input type="checkbox"/>

Entschuldigt nicht erschienen:
Unentschuldigt nicht erschienen:

TAGESORDNUNG

- Rechtsanwalt Dr Adolf Concini ersucht um Vorsprache in der Sitzung der Gemeindevertretung zum Antrag der Firma JägerBau GmbH, Schruns, betreffend die Nutzung der restlichen drei Wohnungen im ehemaligen Gasthof Stern zu Ferienzwecken.
- Präsentation des Ergebnisses der Arbeitsgruppe „talweiter Fußballplatz“

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 05/2014 vom 18.08.2014
2. Änderung im Flächenwidmungsplan Fontanella
(Beschlussfassung nach Auflageverfahren)
 - Antrag Franz-Karl Nigsch, 6721 Thüringerberg auf Umwidmung einer Teilfläche der GSTNr 477, GB Fontanella, von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in Baufläche/Wohngebiet;
 - Antrag Emma Konzett, 6733 Fontanella auf Umwidmung einer Teilfläche der GSTNr 891/1 (Parzelle Faschina) von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in Baufläche/Wohngebiet
 - Antrag Edgar Konzett, 6733 Fontanella auf Umwidmung einer Teilfläche der GSTNr 633/13, GB Fontanella, von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet in Baufläche/Wohngebiet
3. Festlegung der Pachtgebühren für Benützung der Manipulationsfläche im Bereich Deponie Säge
4. Berichte des Bürgermeisters
5. Allfälliges

Abwicklung der Tagesordnung und Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Konzett Werner eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß und die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Bevor die Gemeindevertretung zur Tagesordnung übergeht, wird Dr. Adolf Concini und Herr Furtenbach eine Stellungnahme bezüglich „Stern“ abgeben und Dominik Nigsch und Andreas Jenny die Ergebnisse der Arbeitsgruppe präsentieren.

- Rechtsanwalt Dr. Adolf Concini ersucht um Vorsprache in der Sitzung der Gemeindevertretung zum Antrag der Firma JägerBau GmbH, Schruns, betreffend der Nutzung der restlichen drei Wohnungen im ehemaligen Gasthof Stern zu Ferienzwecken.
Dr. Adolf Concini und Herr Furtenbach möchte noch bevor durch den Gemeindevorstand der Beschluss gefasst werden soll, den Gemeindevertretern das Thema für die beantragte Widmung nochmals näher bringen. Jäger Bau ist trotz sämtlicher Bemühungen, hinsichtlich des Verkaufs der weiteren drei Wohnungen, leider aus einer Vielzahl von unterschiedlichen Gründen, gescheitert. Für Zweitwohnsitze gibt es mehrere Interessenten die auf ihre Zusage warten. Die gesamte Gemeindevertretung ist der Meinung, dass es noch zu früh für eine Zustimmung der Umwidmung ist. Es werden auch weiterhin Bemühungen, seitens der Gemeinde erfolgen, um die Wohnungen an einen Hauptwohnsitz Bewohner zu verkaufen.
- Präsentation des Ergebnisses der Arbeitsgruppe „talweiter Fußballplatz“
Dominik Nigsch und Andreas Jenny präsentieren die Ergebnisse der Arbeitsgruppe. Am 22. Juni erfolgte bereits eine Präsentation in der Regio-Sitzung. Die zwei Vortragenden erklären ausführlich die ausgearbeiteten Faktoren der Arbeitsgruppe. Für das Auswahlverfahren wurden Kriterien definiert und bewertet. Für den neutralen Blick wurde ein externer Fachexperte, DI Rauch Georg, beratend hinzugezogen. Die Gemeinden St. Gerold und Blons (Garsella) stellten sich im Zuge der Bewertung der Standorte als Favoriten heraus. Grundsätzlich gilt der Bereich in Garsella für ideal. Hier besteht auch die Möglichkeit, einen Tennisplatz zu erstellen. Bei den benötigten Flächen ist zwar teilweise eine „Rote Zone“ vorhanden, jedoch kann seitens der Wildbach und Lawinenverbauung diese Fläche für den Sportplatz freigegeben werden.

Die Kostenschätzung der Arbeitsgruppe:

Kunstrasenplatz:	ca. EUR 700.000 (68% Förderung EUR 476.000) Kosten ca. EUR 224.000
Sportheim:	ca. EUR 500.000 (55% Förderung EUR 275.000) Kosten ca. EUR 225.000
Tennisplätze:	ca. EUR 120.000 (68% Förderung EUR 81.600) Kosten ca. EUR 38.400

Bei einem Kooperationsprojekt kann mit diesen hohen Fördersätzen gerechnet werden. Sofern es zu keinem Kooperationsprojekt kommt, sind wesentlich geringere Förderungen möglich, Die Kosten für Erdbewegungsarbeiten, Stützbauten und den erforderlichen Grunderwerb, sind in dieser Schätzung noch nicht berücksichtigt. Für eine genaue Kostenschätzung müsste ein geeignetes Unternehmen beauftragt werden. Die Gemeindevertreter loben die geleistete Arbeit der Fußballvereine und tendieren zu einem Kooperationsprojekt. Einen entscheidenden Einfluss hat der Kauf bzw. Kaufpreis der benötigten Flächen. Die Kostenaufteilung des Kooperationsprojektes auf die einzelnen Gemeinden ist in späterer Folge zu klären. Ein konkreter Zeitplan besteht noch nicht, nur eines wäre wünschenswert, wenn in absehbarer Zeit die Fußballvereine auf dem regionalen Sportplatz spielen könnten. Der Betreiber der Sportstätte ist sicherlich ein Sportverein. In welcher Form der Grundankauf erfolgt (durch eine Gemeinde, mehrerer Gemeinden, usw.) ist noch festzulegen.

1. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT NR. 05/2014 VOM 12.08.2014

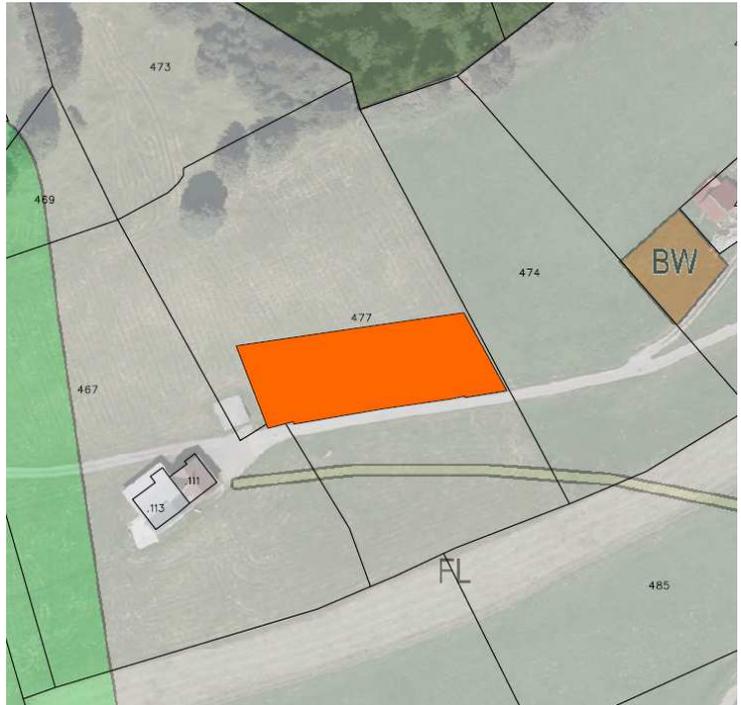
Die Verhandlungsniederschrift Nr. 05/2014 vom 12.08.2014 über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung wurde allen Gemeindevertretern zugesandt. Der Vorsitzende stellt fest, dass weder mündliche noch schriftliche Einwendungen gegen die oben angeführte Verhandlungsschrift erhoben wurde und dass daher diese gemäß § 47/5 GG als genehmigt gilt.

2. ÄNDERUNG IM FLÄCHENWIDMUNGSPLAN FONTANELLA

A) - ANTRAG FRANZ-KARL NIGSCH, 6721 THÜRINGERBERG AUF UMWIDMUNG EINER TEILFLÄCHE DER GSTNR 477, GB FONTANELLA, VON FREIFLÄCHE/LANDWIRTSCHAFTSGEBIET IN BAUFLÄCHE/WOHNGBIET;

Auf Antrag von Nigsch Franz-Karl, Maiern 234, 6721 Thüringerberg, hat die Gemeindevertretung Fontanella in der Sitzung am 09.09.2014 folgende Änderung im Flächenwidmungsplan Fontanella mit 7 ja Stimmen genehmigt, Stefan Martin und Sabine Felber enthalten sich (wegen Befangenheit) der Stimme:

Umwidmung einer Teilfläche der GST-Nr 477 im Ausmaß von 1.580 m² - von „Freifläche/Landwirtschaftsgebiet“ in „Baufläche / Wohngebiet“



B) - ANTRAG EMMA KONZETT, 6733 FONTANELLA AUF UMWIDMUNG EINER TEILFLÄCHE DER GSTNR 891/1 (PARZELLE FASCHINA) VON FREIFLÄCHE/LANDWIRTSCHAFTSGEBIET IN BAUFLÄCHE/WOHNGBIET

Auf Antrag von Konzett Emma, 6733 Fontanella, hat die Gemeindevertretung Fontanella in der Sitzung am 09.09.2014 folgende Änderung im Flächenwidmungsplan Fontanella mit 6 ja Stimmen genehmigt, Bgm. Werner Konzett, Rainer Konzett und Stefan Konzett enthalten sich (wegen Befangenheit) der Stimme:

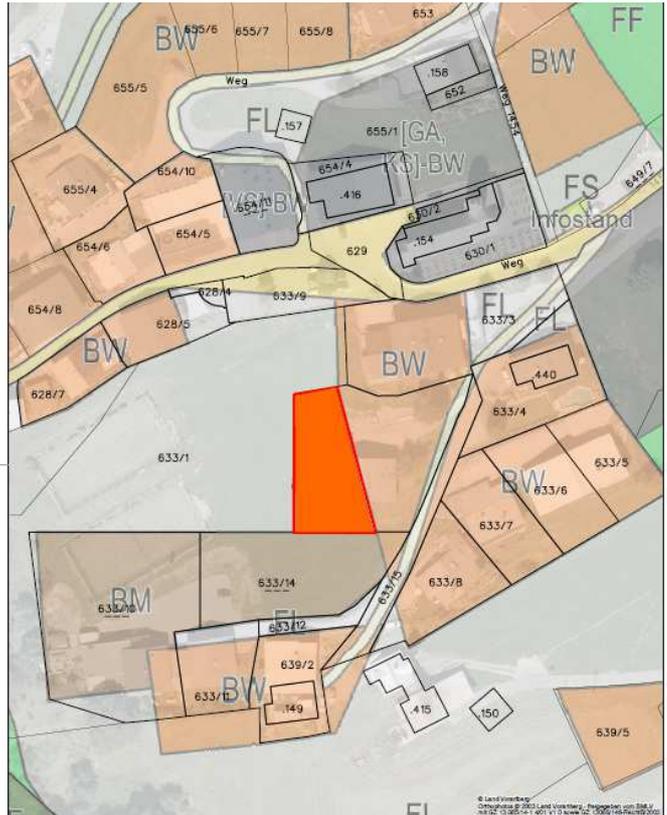
Umwidmung einer Teilfläche der GST-Nr 891/1 im Ausmaß von 884 m² - von „Freifläche/Landwirtschaftsgebiet“ in „Baufläche / Wohngebiet“.



C) - ANTRAG EDGAR KONZETT, 6733 FONTANELLA AUF UMWIDMUNG EINER TEILFLÄCHE DER GSTNR 633/13, GB FONTANELLA, VON FREIFLÄCHE/LANDWIRTSCHAFTSGEBIET IN BAUFLÄCHE/WOHNGEBIET

Auf Antrag von Konzett Edgar, 6733 Fontanella, Kirchberg 88, hat die Gemeindevertretung Fontanella in der Sitzung am 09.09.2014 folgende Änderung im Flächenwidmungsplan Fontanella einstimmig beschlossen:

Umwidmung einer Teilfläche der GST-Nr 633/13 im Ausmaß von 708 m² - von „Freifläche/Landwirtschaftsgebiet“ in „Baufläche / Wohngebiet“.



3. FESTLEGUNG DER PACTGEBÜHREN FÜR BENÜTZUNG DER MANIPULATIONSFLÄCHE IM BEREICH DEPONIE SÄGE

Die Neutrassierung der Zufahrt zum Deponiegelände wurde heuer im Juli fertiggestellt. Jetzt soll vertraglich die Pachtgebühren für die Benützung der Fläche festgelegt werden. Nach einer ausführlichen Diskussion kam die Gemeindevertretung zum Entschluss diesen TOP zu vertagen, da noch einige Fragen und Themen zu bearbeiten sind und es für eine ausführliche Ausarbeitung von der Uhrzeit bereits ziemlich spät ist.

4. BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Die Wildbach- und Lawinerverbauung hat mit den Verbauungsmaßnahmen am Steilhang Faschinastraße - Waldalpe begonnen. Der Baubescheid für die Verbauung „Stutztobel“ liegt vor.

An einer Gemeindekooperation Großes Walsertal wird gemeinsam mit allen Gemeindegemeinschaften gearbeitet. Die ersten Vorstellungen wurden bereits in der Regio-Sitzung und den einzelnen Gemeindevertretungssitzungen vom Projektmanagement Werner Asam und Dieter Hartmann vorgestellt. Eine weitere Steuerungsgruppe hat in der Zwischenzeit ein Grundsatzpapier zusammengestellt das im Herbst von den Gemeindevertretern zum Beschluss gefasst werden soll.

Die Rettungs- und Rotkreuzstelle Sonntag ist in der Nacht von Sonntag bis Freitag in der Zeit von 19:00 Uhr bis 06:00 Uhr nicht mehr besetzt und wird von der Bereitschaftsgruppe und zugleich mit einem Fahrzeug aus Bludenz alarmiert. Samstag in der Nacht und am Sonntag während des Tages ist das Fahrzeug wie gewohnt durch eine eingeteilte Dienstmannschaft besetzt. Des Weiteren werden in nächster Zeit Gespräche geführt über ein Modell „First Responder“. First Responder könnten einzelne Personen der Bergrettung Fontanella in Notfällen leisten. Diese würde vom Bgm. Werner Konzett und allen Gemeindevertretern sehr begrüßt werden. Es verfügen mehrere Personen über diese Ausbildung.

Die Alarmierung erfolgt zeitgleich mit den Einsatzfahrzeugen über unsere ESAPP und als Pagerruf, in Ausnahmefällen auch über SMS. First Responder werden "zu Hause" alarmiert, wenn sie gegenüber dem Rettungsdienst einen Zeitvorsprung haben. Im Prinzip werden sie immer dann alarmiert, wenn das schnellsteintreffende Rettungsmittel länger als fünf Minuten zum Notfallort braucht.

Dies Jahr besuchen 3 Kinder aus Sonntag den Kindergarten in Fontanella. Bei der Elternbefragung im Kindergarten, wurde der Schülertransport sehr gelobt und ein großer Wunsch von vielen wäre ein neuer und geeigneter Spielplatz.

Die Gemeinde mit den Gemeindevertretern erhielt vom Kulturausschuss Fontanella ein Dankesbrief bezüglich der guten Zusammenarbeit und finanziellen Unterstützung zur Errichtung des Erinnerungszeichens.

Das Bürgermeister Zimmer ist fertiggestellt und eingeräumt. Im Anschluss der Sitzung kann es besichtigt werden. Auf Anregung der Gemeindevertreter sollen die alten Möbel wie der Roll- und Hängemappen-Container durch einen neuen halbhohen Schrank ersetzt werden.

5. ALLFÄLLIGES

- Stefan Konzett fragt bezüglich dem Stand des Vereinshauses nach. Gleichzeitig bringt er den Vorschlag. Das Architekturbüro soll zwei verschiedene Pläne zur Ansicht entwerfen, einmal ohne Vordach und einmal mit Vordach ca. 70 - 80 cm. Damit sich der Bauausschuss und die Gemeindevertretungsmitglieder sich ein konkretes Bild von der Außenansicht machen können. Die Vor- und Nachteile werden dann nochmals diskutiert
- Bgm. Werner Konzett bittet um Terminvorschläge für den Gemeindevertretungsausflug und Programmanschläge. Es ergeht in den nächsten Tagen an jeden Gemeindevertreter eine Doodle Umfrage wo abgestimmt werden kann.
- Thomas Schäfer möchte sich über den jetzigen Stand bezüglich der Sennerei Genossenschaft Sonntag informieren. Bgm. Werner Konzett berichtet, es wird derzeit geprüft ob der Verkaufsraum mit dem Gastronomiebereich über den Biosphärenpark mittels einem Leader Projekt finanziert werden kann.

Ende der öffentlichen Sitzung um 23:00 Uhr (Dauer 3 Stunden).

Der Bürgermeister:

.....
Werner Konzett

Die Schriftführerin:

.....
Sabine Felber

Fontanella, 12.09.2014